

Pressemitteilung vom 6. Januar 2021

---

## **Corinna Mäder-Linke ist neue Geschäftsführerin des buss Interessenvertretung mit Fachkompetenz und Erfahrungswissen**

Am 1. Januar 2021 hat Corinna Mäder-Linke die Geschäftsführung des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. (buss) übernommen. Die 46-Jährige bringt umfassende Fachkenntnis und langjährige Erfahrung sowohl in der praktischen als auch in der verbandspolitischen Arbeit im Bereich der Suchthilfe mit. Zuletzt war sie drei Jahre als Geschäftsführerin des Gesamtverbandes für Suchthilfe e.V. (GVS) – Fachverband der Diakonie Deutschland tätig.



Corinna Mäder-Linke

Davor hat sie u.a. als Bereichsleiterin der Suchtkrankenhilfe in einem deutschlandweit agierenden Unternehmen – vorwiegend in Thüringen – verschiedene suchtspezifische Einrichtungen unterschiedlicher Leistungsträger aufgebaut und geleitet und in dieser Zeit ebenfalls therapeutisch mit abhängigkeitskranken Menschen gearbeitet.

Frau Mäder-Linke ist ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin – Sucht, Master of Arts (Arbeits- und Organisationspsychologie) und Supervisorin. Vielen in der Suchthilfe Tätigen ist sie auch als stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) bekannt. Außerdem ist sie Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung Suchttherapie.

Seit 2012 lebt Frau Mäder-Linke mit ihrer Familie in Berlin. Zu ihrem Start beim buss sagt sie: „Ich freue mich sehr darauf, von nun an gemeinsam mit dem buss und seinen Mitgliedern für die Belange der von einer Abhängigkeitserkrankung betroffenen Menschen einzutreten und die berechtigten Interessen der Einrichtungen, die Suchtkranke behandeln, betreuen oder begleiten, gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit und den Leistungsträgern zu vertreten. All mein Engagement, meine Expertise und gesammelten Erfahrungen in der praktischen, aber auch in der Verbandsarbeit, bringe ich jetzt gerne in meine Tätigkeit als Geschäftsführerin des buss ein.“

Ihr Vorgänger, Gero Skowronek, verlässt den buss nach zweieinhalb Jahren, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Zu seiner Verabschiedung dankt ihm die Vorstandsvorsitzende, Dr. Wibke Voigt, für seine hervorragende Arbeit in diesem herausfordernden Jahr 2020. Das „Feld sei nun gut bestellt“ für Frau Mäder-Linke als neue Geschäftsführerin. „Ihr offenes und sympathisches Zugehen auf andere Menschen konnten wir im Vorstand und in der Geschäftsstelle schon erleben.“ Der Verband freut sich auf die Zusammenarbeit!



**Kontakt:**

buss | Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.

Wilhelmshöher Allee 273 | 34131 Kassel

Tel. 0561 779351

[buss@suchthilfe.de](mailto:buss@suchthilfe.de)

[www.suchthilfe.de](http://www.suchthilfe.de)